

# Weihnachtsbasteln

## ■ Treff Junger Eltern Weggis

### Weisst Du wie viele Sternlein stehen?

Am blauen Himmelszelt schimmern sicher viel weniger Sterne als jetzt auf den feierlichen Teelichtern der Weggiser Kinder leuchten. Manch ein Stern wurde sogar noch vom Himmel gepflückt. Im Pfarreizentrum malten, bastelten, klebten und verzieren fast alle Kinder und Mütter von Weggis, was das Zeug hielt.

Wir hatten die Qual der Wahl. Locker hätte das ganze unendliche Weltall mit dem schönen Glitzer dekoriert werden können. Wer die Kunstwerke bestaunen will, braucht nur mal bei Dunkelheit den schönsten Lichtern in Weggis zu folgen. Bestimmt wurden jetzt schon viele Teelichtli ans Fenster gestellt – auch um dem Samichlaus oder dem Christkind den Weg zu zeigen. Ist am Ende schon bei jemandem hoher Besuch eingetroffen?

Es war kein Mamibasteln, nein, da täte man den Kindern unrecht. Diese waren nämlich sehr motiviert, eifrig bemüht und hochkon-



Farben und Glitzer in allen Variationen.

Fotos: Yvonne Pfrunder



Alle halfen tatkräftig mit.



Stillsitzen geht doch.

Yvonne Schwarz

zentriert bei der Sache. Zudem auch schwer beschäftigt mit Gspänli wieder sehen und herumrennen. Dank dem Kinderkino durften die Mamis auch nochmals aktiv werden und an den Kunstwerken ein letztes Mal Hand anlegen. Auch der Kuchentisch mit Sirup und Kaffee war ein grosser Renner.

Wer noch nicht genug gebastelt hatte, konnte noch grosse Schneeflocken aus Watte als Fensterdekoration aufziehen, um die Schneegötter neidisch zu stimmen – scheinbar hats genützt. Am Schluss glitzerte es nicht nur auf den Gläsern, sondern auch in den Herzen. Uns kam zu Ohren, dass manche Kunstwerke so gut dastanden, dass sie gar nicht verschenkt werden.

Der Treff Junger Eltern geht jetzt in den wohlverdienten Winterschlaf und erwacht pünktlich am Donnerstag, den 12. Februar 2009 für den beliebten Znüniplausch und Krabbelkontakt. Wir wünschen allen noch einen schönen Ausklang des laufenden Jahres. Bis zum nächsten Jahr!

## Pausenkiosk bietet gesunde Zwischenverpflegung

### ■ 2. Jahrgangsstufe der Sekundarschule im Einsatz

**Hot Sandwiches oder eine heisse Suppe? Früchtekuchen oder ein spezielles Brötli? Der Pausenkiosk hält für die Schülerinnen und Schüler ein willkommenes, saisongerechtes Angebot bereit.**

| Schule Weggis, Bruno Weingartner

Nach drei Lektionen Schule kann den Jugendlichen schon ganz ordentlich der Magen knurren. Was tun, wenn man kein Pausenbrot dabei hat? Die 2. Jahrgangsstufe der Sekundarschule hat die Lösung – und sie bringt erst noch Geld in die Klassenkassen, das sie dann für ihre Klassenverlegung einsetzen können.

**Wichtig für die Leistungsfähigkeit**  
«Eigentlich wissen es alle: Eine



Achtung heiss: Die beliebten Hot Sandwiches werden weggehen wie «frische Weggli»!

ausgewogene Ernährung ist der Grundstein für die Leistungsfähigkeit. Und den nötigen Energie nachschub bringt nur eine gesun-

de Zwischenverpflegung», sagt Ulrike Känzig, eine der drei Klassenlehrpersonen der 2. Sek. «So hat Kathrin Kopp, unsere Haus-

wirtschaftslehrerin, ein Konzept für den Betrieb eines Pausenkiosks entwickelt und setzt es nun zusammen mit den Schülerinnen und Schülern um.»

**Saisongerecht** Der Pausenkiosk verhilft so den Jugendlichen zu einem gesunden, frischen und nach Möglichkeit saisongerechten Znüni. Im Hauswirtschaftsunterricht der 2. Sekundarklassen wird das Ganze vor- und zubereitet und kommt dann jeweils an drei Vormittagen in den Verkauf. Dazu Hauswirtschaftslehrerin Kathrin Kopp: «Gerade aktuell in der kalten Jahreszeit bieten wir heisse Sandwiches mit Schinken und Käse an, oder an einem anderen Tag ist es eine warme Suppe mit Brot. Einmal pro Woche darf es auch etwas Süßes sein. Ebenfalls immer im Angebot sind: Apfel- und Orangensaft, Früchte und Vollkorn-Crackers.»